

SCHNEEVONMORGEN^{*}

INSIGHT NR. 1

GOOD PRACTICE NEWS



- » Mobile Holzpellet-Anlagen statt Dieselaggregate heizen temporäre Zeltbauten bei Weltcups
- » Sag's mit Blumen: Förderung nachhaltiger Projekte statt Gast-Präsente
- » Idole ganz nah: FIS Langlauf Weltcup & DSV-Schülercup in Oberhof als gemeinsames Event

GEMEINSAM HALTUNG ZEIGEN



- » SCHNEEvonMORGEN: Leitplanken bündeln Positionen der Verbände
- » Weltcup-Organisatoren verpflichten sich neuem Nachhaltigkeits-Kodex
- » Weiß unter den Latten, bunt im Herzen – Sport in Deutschland steht für Respekt, Fairness & Vielfalt

ERSTER DSV WOMEN EMPOWERMENT WORKSHOP

SKI&BERGE TV: NEUE RUBRIK SCHNEEvonMORGEN

ANKÜNDIGUNGEN



- » SIS Nachhaltigkeitspreise zur Förderung von Innovation und Forschung
 - SIS ECO AWARD
 - SIS Forschungspreis
- » Bundespreis „Blauer Kompass“ von Bundesumweltministerium & Umweltbundesamt

GOOD PRACTICE NEWS

» Mobile Holzpellet-Anlagen statt Dieselaggregate heizen temporäre Zeltbauten bei Weltcups



Im Januar gingen in Oberhof und Ruhpolding wieder die weltbesten Biathletinnen und Biathleten an den Start. An beiden Standorten wurden die temporären Zeltbauten für den Gästeempfang in dieser Saison erstmalig mit mobilen Holzpellet-Anlagen beheizt. Dank eines Wärmetauschers gelangen dabei keine Rußpartikel in die Zelte. Dies ist ein enormer Fortschritt in der Dekarbonisierung der Energieversorgung der Veranstaltungen, da in der Regel mit Strom- oder Kraftstoffaggregaten beheizt wird. Nach erfolgreichem Testlauf können die Anlagen an weiteren Standorten eingesetzt werden. Doppelter Vorteil: Spart CO₂-Emissionen und Kosten!

» Sag's mit Blumen: Förderung nachhaltiger Projekte statt Gast-Präsente

Statt der üblichen Give-Aways in den Hospitality-Zelten gibt es in dieser Saison symbolische Blumen- und Kräutersamen für die Gäste des DSV. Die eingesparten Mittel werden in Projekten zur Umweltbildung und für den Schutz von Ökosystemleistungen eingesetzt.

[Mehr Informationen](#)

» Idole ganz nah: FIS Langlauf Weltcup & DSV-Schülercup in Oberhof als gemeinsames Event

Zwei Wettbewerbe – ein Wochenende: Im Sinne einer nachhaltigen Veranstaltungsorganisation fand vom 19. - 21. Januar 2024 der FIS Langlauf-Weltcup in Kombination mit dem DSV Schülercup (Mini World Cup) statt. Einerseits wurde so der anteilige Aufwand verringert, was beispielsweise das Schneemanagement, Mobilitätsangebote oder die Versorgung vor Ort betrifft. Andererseits konnten die Talente von morgen Weltcupluft schnuppern und im Anschluss an ihre sportlichen Vorbilder an den Start gehen. Der [DSV on tour Parcours](#) direkt im Arenaareal begeisterte rund 400 Kinder über zwei Tage mit ersten spielerischen Erfahrungen auf den Langlaufskiern für den Sport. Was für eine Motivation für Groß und Klein!

GEMEINSAM HALTUNG ZEIGEN

» SCHNEEvonMORGEN: Leitplanken bündeln Positionen der Verbände

„Nachhaltigkeit ist für uns eine Haltung.“ Im Rahmen der [Leitplanken zur Position Nachhaltigkeit im Wintersport](#) wurde die gemeinsame Position von DSV, SIS, und SNBGER in Bezug auf bedeutende Aspekte im Spannungsfeld von Wintersport und nachhaltiger Entwicklung festgehalten.

Die Leitplanken dienen als Grundlage für ein gemeinsames Verständnis und eine einheitliche Kommunikation. Außerdem bekräftigen sie die Übernahme von Verantwortung innerhalb der eigenen Wirkungskreise. Im Fokus steht eine integrative Einbindung von Nachhaltigkeitsthemen in die laufende Kommunikation. Konkrete Inhalte und Aktivitäten der drei Verbände werden fortan unter SCHNEEVONMORGEN auftreten.

SCHNEEVONMORGEN®

NACHHALTIGKEIT IM WINTERSPORT

Nachhaltigkeit ist für uns eine Haltung. Als weltweit einzige Spitzensportverbände werden wir bereits seit 1975 durch die Stiftung SIS als unabhängiges Kompetenzzentrum für nachhaltige Wintersportentwicklung und unserem wissenschaftlichen Beirat „Umwelt und nachhaltige Entwicklung“ begleitet.

Wir leben Werte und Regeln integrieren Verbandführung. Wir sind offen für den Dialog und ein verlässlicher Partner.

Mit der gemeinsamen Nachhaltigkeitsstrategie 2030 von DOSB, SNIBÖÖR und SIS, der Bereitstellung von personellen und finanziellen Ressourcen, übernehmen wir Verantwortung in allen drei Säulen der Nachhaltigkeit.

Initiativen wie das Sports for Climate Action Framework der UN, nationale und internationale Rahmenwerke sowie die Zusammenarbeit mit unseren Partnern schaffen Verbindlichkeit.

Die positiven Wirkungen des Sports stehen im Zentrum unseres Handelns.

WINTERSPORT ALS GESELLSCHAFTSMOTOR

- » Wintersportvereine und -verbände bieten Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen vor allem in der dunklen Jahreszeit zahlreiche Bewegungsmöglichkeiten und begegnen Aspekte von digitalen Medien, Bewegungsmangel und Alltagsstress.
- » Wintersport schafft Gemeinschaft von Jung bis alt, vermittelt soziale Werte und bietet direkte Interaktion mit der Natur und deren Elementen.
- » Bewegung im Schnee bietet einzigartige Erlebnisse als Kontrast zum Alltag.

TRADITION UND WESENTLICHKEIT

- » Wintersport hat in Europa eine über 100-jährige Tradition, ursprünglich als Transport- und Fortbewegungsmittel und ist kulturell in den Alpenländern fest verankert.
- » Viele Täler und Regionen sind stark vom Wintersporttourismus geprägt. Er sichert in den Gebieten ganzzahlige Arbeitsplätze und die regionale Wertschöpfung, weit über die direkten Leistungsträger hinaus.
- » 1924 fanden die ersten Olympischen Winterspiele statt - bis heute begeistern und verbinden Wintersportveranstaltungen zahlreiche Fans auf der ganzen Welt.
- » Für die Athletinnen und Athleten ist der Sport ihr Leben, Leidenschaft und Beruf.

VERANTWORTUNG ÜBERNEHMEN

- » Wir übernehmen Verantwortung für unsere Wirkungskreise in der Verbände- und Sportorganisation, an unseren Spitzpunkten, Trainingszentren und für unsere Veranstaltungen. Konkrete Maßnahmen finden man auf den Webseiten von DOSB, SNIBÖÖR und SIS.
- » Wir können die gesamte Branche des Wintersports und damit verbundene Freizeittourismus nicht alleine transformieren, aber mit unseren Partnern vorgehen.

Version 1.1 DOSB | SIS 01/24

SCHNEEVONMORGEN®

- » Wir arbeiten an der Sensibilisierung und Aufklärung unserer Organisation, unserer Mitglieder und mit DOSB aktiv, aller Wintersportbegeisterten, Athletinnen und Athleten, Teams, Veranstaltungen und die ausgebildeten Schneesportkräfte sind dabei wichtige Multiplikatoren.
- » Jeder Einzelne kann sich zu verantwortungsbewusstem Handeln entscheiden.

„Bei Umwelt und Wintertourismus denken die meisten an Schneekanonen und Pistenschneisen im Bergweid - aber nicht an das, was sie selbst leicht ändern könnten“

April 12 2018

WINTERSPORT IST OUTDOOR SPORT

- » Der Wintersport, unsere Alpen und Mittelgebirge sind bereits heute von der Klimawirkung betroffen. Es liegt in unserem ureigenen Interesse, unseren Beitrag zum Klima- und Umweltschutz zu leisten und uns an die veränderten Rahmenbedingungen anzupassen.
- » Vorhandene Wintersportgebiete und Veranstaltungsorte ergreifen Maßnahmen, um ihren Beitrag für die nahe Zukunft abzugeben. Technische Schneeproduktion oder Schneesports können mit entsprechender Effizienz vielmehr zur Anpassung beitragen. Neue Investitionen und Methoden sind im Rahmen der jeweiligen Standortfaktoren sorgfältig abzuwägen.
- » Vor allem tiefer gelegene Gebiete werden laut Experten in langfristiger Zukunft vom Rückgang der natürlichen Schneedecke betroffen sein und vor große Herausforderungen gestellt.
- » Wir unterstützen die gesetzlichen Verankerungen wie den Alpenplan der Bayerischen Regierung oder das Tiroler Seilbahn- und Skisportprogramm zum Schutz vor weiterem Ausbau und Erschließungen sowie die Bindung an Nachhaltigkeitskriterien für Förderungen.

DAHEIM IM WINTER

- » Wintersport im Schnee wird auch zukünftig möglich sein. Wir richten uns an Anpassungsmöglichkeiten und Schneeförderungen aus, arbeiten an britischer und zeitlicher Flexibilität.
- » Unser Fokus ist Wintersport im Kernwinter und mit geringer Reisehäufigkeit, je nach jährlichen Bedingungen von Dezember bis in den März/April.
- » Auch für den Spitzensport sprechen wir uns für eine Konzentration auf den Kernwinter und für eine sinnvolle zeitliche und geografische Kalenderplanung ohne mehrfache Kontinente-Wechsel der Veranstaltungsorte aus.
- » Die Wettkampferien und eine entsprechende Vorbereitung der Sportlerinnen und Sportler im Leistungssport erfordern gewisse Reisehäufigkeiten und Zugang zu Schneerestriktion.
- » Im Zuge der Anpassung beschäftigen wir uns mit ganzzahligen Bewegungs- und Entwicklungsformen, auch für ein bestmögliches Training im Leistungssport bereits von Schnee.

Version 1.1 DOSB | SIS 01/24

» **Weltcup-Organisatoren verpflichten sich neuem Nachhaltigkeits-Kodex**

Neu in dieser Saison ist auch die Selbstverpflichtung aller heimischen Weltcup-Organisationskomitees, sich für nachhaltige Veranstaltungen einzusetzen.

Übergreifende Richtlinien wurden in einem Kodex festgehalten. Das schafft eine neue Verbindlichkeit für die kontinuierliche Integration verantwortungsbewussten Denkens und Handelns in die Veranstaltungsorganisation. Viele bereits bestehende Maßnahmen wie ein effizientes Schneemanagement, Mehrweg-Becher-Systeme, Vereins-Initiativen oder ÖPNV-Tickets werden so Jahr für Jahr erweitert.

» **Weiß unter den Latten, bunt im Herzen - Sport in Deutschland steht für Respekt, Fairness & Vielfalt**



Nach bundesweiten Demonstrationen gegen Rechtsextremismus hat auch der Sport Stellung bezogen. „Menschen, die die Werte des Sports in Frage stellen, haben im Sport keinen Platz“ so DOSB Vize-Präsidentin Verena Bentele in einem Gespräch mit dem Deutschlandfunk.

Auch wir im Wintersport vertreten die Werte des Sports und stehen für Respekt, Fairness, Teilhabe, Solidarität und Vielfalt. Dabei positionieren wir uns als Verbände klar gegen Ausgrenzung, Rassismus und Antisemitismus. Sport ist offen für und lebt durch das Miteinander von Menschen verschiedener Herkunft, Nationalität, Kultur und Religion, von Menschen mit und ohne Behinderung.

ERSTER WOMEN EMPOWERMENT WORKSHOP

Diversität und Gender Equality nehmen einen wichtigen Stellenwert im Sport ein. Der DSV will die Chance nutzen, mehr Menschen für den Wintersport und noch mehr Frauen für ein (ehrenamtliches) Engagement in Führungspositionen zu begeistern. Deshalb beschäftigen wir uns intensiv damit, wie wir Diversität bestmöglich fördern und dadurch an vielen Stellen einen Mehrwert schaffen können.

Ein erster Baustein fand am 29. - 30.12.2023 unter Beteiligung der Moderatorin Johanna Mühlbeyer von EQUALATE, Miriam Vogt, der Vizepräsidentin des DSV, und Sara-Maria Wolfram, Mitglied der AG Diversität, im Haus des Ski statt. Junge Frauen zwischen 18 und 27 Jahren kamen zum ersten **Women Empowerment Workshop** zusammen, um Herausforderungen und Hürden im Ehrenamt zu diskutieren. Im Netzwerk schmiedeten sie Ideen, wie das Ehrenamt neue Impulse von der Generation der Zukunft bekommen kann und wie diese gemeinsam angegangen werden können. Das Datum wurde bewusst parallel zur ersten [Two Nights Tour der Skispringerinnen](#) gewählt. So konnte der Workshop mit einem Besuch des sportlichen Highlights an der Partenkirchener Schanze beendet werden.



SKI&BERGE TV: NEUE RUBRIK SCHNEEvonMORGEN



In der Rubrik SCHNEEvonMORGEN werden in der Sport1-Sendung *Ski & Berge – Das DSV Magazin* seit dieser Saison verschiedene Themen aus den drei Dimensionen der Nachhaltigkeit mit Experten erörtert. Das Nachrichtenformat wird von Viessmann als DSV Klimapartner unterstützt.

Die ersten vier Ausgaben wurden bereits ausgestrahlt. Bisherige Schwerpunkte waren die nachhaltige Gestaltung von Wintersportinfrastruktur (mit [Lilli Schmitt; Nachhaltigkeitsmanagement DSV | SIS](#)), das Projekt DSV Mental Stark! (mit [Dr. Tom Kossak; Sportpsychologie München](#)), die Einordnung der aktuellen Wetter- und Schneelagen in den langfristigen Klimatrend und Anpassungsmöglichkeiten durch technische Beschneigung (mit [Hansueli Rhyner; WSL-Institut für Schnee- und Lawinenforschung](#)) sowie öffentliche Anreise zu Wintersportaktivitäten (mit [Michael Vizthum, Autor Natürlich mit Öffis!](#)). Die nächste Sendung gibt's am 23. Februar 2024, u.a. zum Thema Material von 18:30 - 19:30 Uhr auf Sport1.

ANKÜNDIGUNGEN

» Nachhaltigkeitspreise der Stiftung Sicherheit im Skisport zur Förderung von Innovation und Forschung

Im Rahmen der DSV-Arbeitstagung in Rottach-Egern werden in diesem Jahr gleich zwei Preise durch die Stiftung Sicherheit im Skisport (SIS) verliehen.

Der **SISECO Award** honoriert außerordentliche Leistungen und Innovationen für eine nachhaltige Entwicklung in der Wintersport-Industrie. Neben einer hohen Qualität ist auch ein langfristiges Engagement im

Bereich der Umweltvorsorge Voraussetzung für eine Auszeichnung. Vergangene Preisträger waren die Deutsche Bahn AG (2023), CAPITA MFG (2022) und NZero ECO Ski Waxes (2019). Die Auswahl wird in Kooperation mit der Deutschen Sporthochschule Köln getroffen und bewertet.



Der erstmalig ausgeschriebene **SIS Forschungspreis für Nachhaltige Entwicklung in Wintersport und Bergsport** fördert fachübergreifendes Forschen zur Lösung aktueller und zukünftiger ökologischer, sozialer und wirtschaftlicher Probleme in diesem Handlungsfeld. Nachwuchs-WissenschaftlerInnen werden ermutigt, den Wert ihrer anwendungsorientierten Forschung in die Praxis einzubringen. Gesucht werden Arbeiten in deutscher oder englischer Sprache aus der D-A-CH Region, die in den Jahren 2022 und 2023 abgeschlossen wurden. Es werden drei Auszeichnungen in zwei Kategorien vergeben, die insgesamt mit 8.000 Euro dotiert sind. **Bewerbungsschluss ist der 30. April 2024.**

[Mehr Informationen](#)

[Hier geht's direkt zur Bewerbung](#)

» **Bundespreis „Blauer Kompass“ von Bundesumweltministerium & Umweltbundesamt**

Bis zum **22. März 2024** können Bewerbungen für Bundespreis „Blauer Kompass“ eingereicht werden – die höchste staatliche Auszeichnung in Deutschland für Projekte zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels. Der Preis richtet sich an Kommunen, private und kommunale Unternehmen, Bildungs- und Forschungseinrichtungen sowie **Vereine, Verbände und Stiftungen**. Die besten Projekte werden mit einem Preisgeld in Höhe von 25.000 Euro ausgezeichnet.

Das Zentrum KlimaAnpassung (ZKA) unterstützt im Rahmen eines Online-Webinars („ZKA-Spotlight“) am 28. Februar 2024 beim Einreichen der Bewerbungsunterlagen und bietet weitere Informationen rund um den Bundespreis.

[Bewerbung & weitere Informationen](#)

Nachhaltigkeitsbüro DSV | SIS

Lilli Schmitt & Johanna Schumann

nachhaltigkeit@stiftung.ski | T +49 89 85790-284

Prof. Dr. Ralf Roth: Leiter Strategie & Nachhaltigkeitsboard DSV | SNBGER | SIS; Deutsche Sporthochschule Köln

Klaus Rambach: Arbeitsgruppe Nachhaltigkeit | Geschäftsführer DSV Verwaltungs GmbH